

Kauf W107, Baujahr 1979, 280 SLC

Post by "cb2vorw" of Nov 10th 2020, 12:50 pm

Gern möchte ich einen SLC bei einem Händler um die Ecke kaufen.

Baujahr 1979, ca. 210000km Vorbesitzer 2 (Vater des Händlers und eine andere bekannte Person).

Meine Frage:

Der Wagen stand 4 Jahre draußen und hinter den Vordersitzen steht ca. 1cm Wasser auf den Blechen (nach Hochnehmen des Teppich / Dämmung) - Starker Rost ist nicht zu sehen. Wie sind eure Erfahrungen, worauf muss ich weiter achten? Vor allem etwaige weitere Schäden durch das Wasser würde mich interessieren.

Der TÜV Gebrauchtwagencheck hat ergeben:

- Versiegelung OK und Nachlackierung ebenfalls
- Getriebe, Motor, Differential undicht --> lässt sich aber wohl beheben durch neuen Öldruckschalten und ggf. Simmerringe
- Lenkradschloss rastet nicht ein --> ist eine Suche nach neuem Schloss schwierig?
- Sitz Rückenlehnen rasten nicht ein --> ist Suche danach schwierig?
- weitere Kleinigkeiten

Besten Dank

Post by "Bernardo" of Nov 10th 2020, 12:57 pm

Ja, auch besten Dank.

Merkst was?

Post by “Bernardo” of Nov 10th 2020, 6:34 pm

Also

Um Unhöflichkeit nicht mit ebensolcher zu begegnen:

Es ist hier eigentlich Usus, dass man sich vor seinem ersten Beitrag, in dem man irgend etwas will, wenigstens kurz vorstellt und zudem nicht völlig anonym (kannst ja irgend einen nickname nehmen) und grusslos schreibt. Das mag altmodisch sein, aber es ist ja auch ein Oldtimerforum.

Wirst sehen, dann klappt das auch mit den Antworten.

Oberlehrermodus off

Post by “markus_AC” of Nov 10th 2020, 8:04 pm

...die Schweller bzw. deren Konstruktion mit den innen angebrachten Wasserabläufen sind das KO-Kriterium für jeden SLC der in unseren Breiten läuft oder gelaufen ist und hier und da mal nass geworden ist (das zu bewertende Auto stand 4 Jahre draussen ?!). Die Erfahrung die ich gemacht habe, hat mir gezeigt, dass Fahrzeuge unter diesen Bedingungen ausnahmslos alle extrem anfällig sind und bereits geschweisst worden sind, und das weitab der originalen Blechverläufe, die nämlich etwas aufwändiger zu rekonstruieren sind. Falls dieser SLC nicht schon ausnahmsweise relativ früh in jungen Jahren ausgiebig in Hohlraumschutz getränkt wurde, insbesondere im Schwellerbereich, ist das rostmäßig ein großes Risiko, gerne werden die Ablauflöcher zugeschweisst bzw. erst gar nicht als solche wahrgenommen. Zeig und ein Bild des vorderen und hinteren Schwellerkopfes vom Boden aus aufgenommen über die halbe Länge des Schwellers und das Fahrzeug ist relativ schnell und einfach eingeordnet,

Viele Grüße Markus

Post by “cb2vorw” of Nov 10th 2020, 9:39 pm

Lieber Paul,

bitte entschuldige meine fehlende Vorstellung. Meine 3 Kinder sind durch Corona wieder in der "Home School" und meine Zeit dadurch etwas eingeschränkter.

Als langjähriger Mercedes Fahrer T-Modell und seit 4 Jahren V Klasse, war es immer mein Wunsch mir eine Youngtimer zuzulegen, möglichst ein Modell ohne digitale Technik bei dem ich selber lernen kann etwas zu Schreiben.

Und beim Winterreifen bin ich bei meinem langjähriger Händler auf den 280 SLC gestoßen. Da ich selber wiederum die Digitalisierung voranbringe und mich nicht mit Autos auskenne, habe ich bei dem Modell gemeinsam mit dem TÜV und dem Händler den Gebrauchtwagencheck gebucht.

Der Wagen ist unten total versiegelt worden und neu lackiert. Der verstorbene Vorbesitzer hat neben dem Autohaus auch eine Lackierei. Leider hat seine Tochter und sein Schwiegersohn kein Gefallen an der Marke Mercedes und haben im warsten Sinne des Worten den Wagen jahrelang im Regen stehen lassen

Ein anderer eher weitläufig befreundeter Mechaniker restauriert Youngtimer und wird mich bei dem Projekt unterstützen.

Post by "Obelix" of Nov 10th 2020, 9:46 pm

...und wie heißt du denn nun !?!

Post by "cb2vorw" of Nov 10th 2020, 10:22 pm

Ich heiße Roland und komme aus der Nähe Bremens ... mein Nickname lässt sich nicht mehr ändern,

Post by "Wuff_6.3" of Nov 10th 2020, 11:23 pm

Hi Roland,

was soll der SLC denn kosten .. und bekommst du den Wagen mit TÜV / H-Kennzeichen wenn du ihn kaufst?

VG Tom

Post by “Bernardo” of Nov 11th 2020, 9:51 am

Hi Roland

Danke! Da ist man doch gleich ein bisschen mehr im Bilde. Ja, der Coronamist macht einem das Leben nicht einfacher - dafür vollstes Verständnis.

Zum Wagen:

Denke auch, dass du unbedingt ein paar detaillierte Fotos hier einstellen solltest, wie Markus oben geschrieben hat.

Auch Motor- und Getriebeabdichten kann ins Geld gehen, wenn man alles machen lässt. Ausschlaggebend aber dürfte wie so oft der Karosseriezustand sein.

Ist der Wagen denn ansonsten genau nach deinem Geschmack? Farbe, Innenausstattung, Sonderausstattungen?

Post by “Nichtschwimmer” of Nov 11th 2020, 10:17 am

Moin Roland,

willkommen im Forum. 4 Jahre draußen, Motor, Getriebe, Differential undicht, Wasser im Innenraum? Das wird nicht alles sein. Wenn der Preis nicht unschlagbar klein ist und du nicht schrauben bzw. restaurieren willst, überleg´s dir ganz genau. Am besten du stellst hier und in der sternzeit107 Bilder ein. Dann wirst du viele Kommentare bekommen.

Grüße Udo

Post by "cb2vorw" of Nov 12th 2020, 10:43 am

Besten Dank für die wertvollen Infos. Da der Wagen von unten komplett versiegelt wurde ist nichts zu erkennen.

Gem. TÜV ist die Karosserie gut erhalten. Der Preis liegt bei EUR 10 - 12000.

Farbe silber mit blauem Leder. I

Ich bin nun dabei die "Baustellen" zusammen zu schreiben und mir dann eine Übersicht verschaffen. Eine freie Werkstatt mit Schwerpunkt älterer Mercedes Fahrzeuge würde dann die Abdichtungsarbeiten etc. vornehmen.

Was meint ihr zu dem Kaufpreis und erwartenden Aufwand?

Post by "Beule" of Nov 12th 2020, 11:34 am

Moinsen

Ganz klar:

Es gibt KEINE Korrelation zwischen Kaufpreis und zu erwartendem Aufwand/Kosten einer Instandsetzung.

TÜV sollte auch bei einem professionell versiegelten Fahrzeug etwas sehen und bewerten können. (oder nur zu gepampt)

Wasser im Innenraum bedeutet nach meiner Erfahrung immer auch Rost. Sei es an Abläufen, Scheibenrahmen oder sonstwo. Wenn das Wasser länger steht, geht es unten auch munter weiter.

Simmeringe, wenn mans nicht selber machen kann, werden auch nicht verschenkt. und obs das dann war? (Laufleistung?)

Die Suche nach dem Unterdruckleck kann langwierig werden (Rückenlehnenverriegelung, sicherheitsrelevant!)

Meine Empfehlung:

Nimm jemanden mit, der sich auskennt und Dir die rosarote Brille weg nimmt. Sonst bist Du später enttäuscht. Ich spreche da aus erfahrung.

Grüße aus dem Norden

Beule

Post by “Sechspunktneun” of Nov 12th 2020, 11:58 am

Hallo Roland,

ohne den Wagen gesehen zu haben, hier mein Bauchgefühl.

Woher kommt das Wasser? Offene Scheibe oder Schiebdach? Geh davon aus, dass sämtliche Innenbauteile, die Du nicht auf Anhieb siehst (Befestigung Sitzschienen, Öffnungen Bodenblech), halb oder ganz verrottet sind. Ebenso wird in Sitzpolstern, Dämmmatten etc. durch die hohe Luftfeuchtigkeit im Innenraum ein Muff stecken, der sich nur schwer wieder

neutralisieren lässt. Hat der Wagen Leder oder Stoff (aufgeweichte Kleber und sich ablösendes Material!)? Speziell die Federkerne der Sitzpolster wurden damals blank eingebaut! und vertragen solche Situationen gar nicht. Der Elektrik (Kontakte im Kombiinstrument, Radio etc.) bekommt die Luftfeuchtigkeit auch nicht.

Also wenn der Wagen keine interessante Historie/Vorbesitzer hat und/oder keine außergewöhnlichen Sonderausstattungen besitzt -> lass es! Die Farbkombi silber/blau ist auch nicht unbedingt außergewöhnlich. Unter dem Aspekt, dass Du Dich - laut eigener Aussage - erst mit dem Thema Hobbyschrauben vertraut machen willst, rate ich Dir vom Kauf eher ab. Gute bzw. bessere SLCs in dieser Budgetklasse gibt es m.E. noch ausreichend. Der von Dir grob beschriebene Wagen ist definitiv keine 10.000,- wert!

Post by "Obelix" of Nov 12th 2020, 1:52 pm

...Bilder würden bei einer Einschätzung nun sehr helfen !

Post by "markus_AC" of Nov 12th 2020, 5:50 pm

...es geht bei den Bildern nicht darum, Rost zu sehen sondern um abschätzen zu können, ob die Schweissarbeiten unter Kenntnis der originalen Blechverläufe und Berücksichtigung der originalen Ablauflöcher durchgeführt worden sind, daher sind die Bilder für deine Anfrage schon wichtig, es reichen schon 2 wie oben beschrieben.

Es gibt viele SLC, bei denen einfach Bleche drauf oder drübergrschweisst wurden, man sieht auf den Bildern, ob die Falz des Verschlussdeckels des Schwellerkopfes noch existiert (gutes Zeichen), oder ob die Ablauflöcher hinten und vorne noch offen sind (gutes Zeichen), man sieht, ob die Wagenheberaufnahme noch original ist oder eben nicht. Und die Zeiten, dass es gute SLCs für 10000 - 12000.- Euro gibt, sind seit ein paar Jahren vorbei. Gute SLCs fangen bei mind. 20000.- Euro an, ich habe einen SLC-Besitzer auf einem Baumarktparkplatz getroffen und mit ihm etwas länger gequatscht, er hatte eine 1978er US -Version , 450SLC, (mit europ-Stossstangen) von einem Händler gekauft für 30000 Euro, es war sogar nur die 160PS Version. Der Wagen war absolut top, sah aus wie neu, silber aussen, blaues Leder. Ich habe zuerst auch gedacht, was ihr bei dem Preis und Stichwort "Händler" und US Version mit 160Ps so denkt, das hat sich aber ganz schnell relativiert als ich den Wagen genauer betrachtet hatte, der Besitzer

sich als Oldtimerkenner mit eigener Werkstatt ausgegeben hatte. Wenn du auf die Händlerseite mal schaust: Stichwort " ruyl classic" mal eingeben, da kannst du dir absolute TOP SLCs ansehen, eine Super Webseite mit mehr als 100 Bilder pro Fahrzeug in Topqualität, da brauchst du fast nicht mehr hinfahren zum gucken, die Bilder geben sehr viele Details wieder...guck dir da mal die SLCs an, dann weisst du was ich meine,

Viele Grüße Markus

Post by "cb2vorw" of Nov 17th 2020, 10:47 am

Besten Dank für die Informationen. Der Verkäufer und ich haben aufgrund der Mängel nicht zusammen gefunden. Das Wasser stand 1cm im Innenraum und der Wagen eben 4 Jahre draußen.

Mir haben die Antworten sehr geholfen. Nun werde ich mich auf die neue Suche begeben.

Post by "cb2vorw" of Nov 26th 2020, 6:52 am

Nun habe ich einen 280 SLC erworben, 1. Hand mit Gutachten, TÜV neu, Baujahr Ende 1978, Zulassung 01.1979, deutsches Fahrzeug.

Gern möchte ich Vordersitze tauschen lassen. Derzeit sind Recaro Sitze verbaut.

Passen dort auch Sitze aus einem deutschen 380 SLC, Originalsitze mit Sitzschienen.

Post by "Sechspunktneun" of Nov 27th 2020, 2:26 pm

Im Regelfall passen die Originalsitze bzw. Schienen wieder in die Originalbohrungen. Andersherum von original auf Recaro fehlen meistens die Sitzschienen.

Nur so interessehalber: wann zwischen 1979 und jetzt wurden die Recaros verbaut? Kann man das nachvollziehen? Klassische Recaros in gutem Zustand sind gesucht und werden gut

gehandelt!

Post by "Obelix" of Nov 27th 2020, 4:20 pm

...kommt drauf an, wann der 380er gebaut ist, ab Herbst 81 wurden die Sitze und die Höhenverstellung geändert, das passt dann nicht einfach so !

Post by "M.Wolff" of Nov 29th 2020, 11:56 am

Hallo Christian,

haben die 107er Coupés diese Veränderung auch noch mitbekommen?

Denn die Produktion ist im Herbst 1981 beendet worden, bei dem 380SLC soll das im September gewesen sein.

Post by "Obelix" of Nov 29th 2020, 10:19 pm

...nein !

Post by "Yannick" of Nov 30th 2020, 3:17 pm

Hey Michael,

ich habe einen 280SLC von 01/78 und einen 560SL von 12/87, die Sitze passen untereinander nicht glaube ich, auch die Türverkleidungen sind gering anders, sodass der Hebel der Höhenverstellung der neueren Sitze an der älteren Verkleidung nicht vorbeikommt.

LG Yannick